



Neu-Ulmer Sänger zeichnen aus

Die Chorgemeinschaft Sängertreu-Frohsinn Neu-Ulm feierte vor Kurzem ihre Advents- und Jubilärfeste. Dabei wurden auch Jubilare geehrt. So zeichneten Vorsitzender Günter Geyer (links), Schriftführer Josef Imhoff (Zweiter von links) und

stellvertretender Vorsitzender Arthur Biernath (rechts) Ernst Müller für 70 Jahre Mitgliedschaft aus. Er und seine Frau Marianne hatten zudem einen weiteren Grund zum Feiern: Sie hatten ihren 65. Hochzeitstag.

Foto: Chorgemeinschaft



Nersinger Trachtenkapelle erfreut mit Weihnachtsmusik

Am vergangenen Sonntag zog die Nersinger Trachtenkapelle wieder durch die Straßen von Nersingen und Leibi und spielte beliebte Weihnachtslieder. In-

gesamt vier Gruppen waren über fünf Stunden lang unterwegs und erfreuten die Bürger mit ihrer Musik.

Foto: Iris Goefsky

Bayern-Fanclub freut sich über 1100. Mitglied

Versammlung Red-White Dynamite aus Schießen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Schießen Es war ein ereignisreiches Jahr für die Mitglieder des FC-Bayern-Fanclubs Schießamer Red-White Dynamite. Davon berichtete rückblickend der Vorsitzende Roland Held bei der Jahreshauptversammlung in der gut besuchten Halle des Vereinsheims in Schießen.

So unternahmen die Mitglieder sehr viele Busfahrten zu Spielen des FC Bayern München, hinzu kamen weitere Aktivitäten wie die Skibusfahrt nach Serfaus in den Tiroler Alpen, das alljährliche Hallenturnier in Au sowie der Wochenendausflug zu dem Fanclub Rot-Weiße Adler Lana aus Südtirol mit einem Fußballturnier, an dem Fanclubmannschaften aus Deutschland, Italien und Österreich teilnahmen. Der absolute Höhepunkt mit vielen Medienvertretern zum Ende des vergangenen Jahres war der Besuch von Vereinspräsident Uli Hoeneß bei der Weihnachtsfeier. Es sei eine sehr große Ehre für den Schießamer Fanclub gewesen, den „Mister FC Bayern“ begrüßen zu dürfen, sagte Held.

Auf den Bericht des Vorsitzenden folgte die mit leidenschaftlichen und humorvollen Berichten rund um den Fanclub gespickte Chronik von Jürgen Haller. Kassenwart Arnulf Strobel berichtete von unzähligen Buchungen und Kartenbestellungen sowie einem Jahr mit einer sehr guten Bilanz, wofür er von den Mit-



Der Vorstand des Fanclubs mit dem 1100. Mitglied Andreas Klimowitsch (rechts an der Jacke, links daneben der Vorsitzende Jochen Held).

Foto: Sven Frajhaut

gliedern tosenden Applaus bekam. Nachdem der Kassenwart und der restliche Vorstand entlastet worden waren, stand die Ehrung des 1100. Clubmitglieds Andreas Klimowitsch aus Dietenheim auf der Tagesordnung.

Zum Schluss der Versammlung blickte Roland Held auf das nächste Jahr voraus. Er freut sich schon auf die vielen anstehenden Busfahrten und Aktivitäten. Held bedankte sich bei Vertretern anderer Vereine im

Ort und bei sämtlichen Partnerfirmen für die gute Zusammenarbeit. Erfreut und auch ein wenig stolz ist Held darauf, dass die Familie Herzog in Schießen jetzt den FC-Bayern-Meisterkäse herstellt.

Vor dem gemeinsamen Ausklang mit Essen lobte Held noch alle aktiven Mitglieder und seine Vorstandskollegen für das große Engagement und den großen Zusammenhalt. Jedes neue Mitglied werde herzlich aufgenommen, betonte er. (az)

Schüler spenden Erlös von Konzert

Neu-Ulm Vor zahlreichen Zuschauern konnten viele Schüler der Christoph-Probst-Realschule in Neu-Ulm beim Adventskonzert in der Friedenskirche ihre Talente unter Beweis stellen. Mit dem selbst geschriebenen Stück „Die Schneeflocke rettet Weihnachten“ führte die Gesangsgruppe 6c durch den Abend. Verschiedene Klassen, das Orchester, die Akrobatikgruppen und einzelne Solisten füllten das Programm. Der Erlös aus Spenden und Verkauf von Speisen und Getränken – 637,04 Euro – kommt dem Friedensdorf zugute. Dessen Freundeskreis setzt sich für die unschuldigsten Opfer von Kriegen und Krisen – die Kinder – ein. Mit dem Geld wird die ehrenamtliche Betreuung dieser Kinder an der neuen Chirurgie am oberen Eselsberg, der Urologie am Michelsberg und am Kreiskrankenhaus Langenau unterstützt. (az)

Chorgemeinschaft Ludwigsfeld ehrt Mitglieder

Feier Bei der Weihnachtsveranstaltung gibt es ein buntes Programm und mehrere Auszeichnungen

Ludwigsfeld Zum winterlichen Wetter passte die Veranstaltung „Weihnachtsstimmung“ in Ludwigsfeld. Mit einer aufgelockerten Form wurden die Mitglieder und Gäste in festliche Stimmung versetzt. Die Zuhörer konnten sich wie beim Geschenke auspacken von den einzelnen Programmpunkten überraschen lassen – es wurden bewusst keine Programme ausgelegt. Alles war in musikalische und literarische Häppchen unterteilt. Dazwischen bestand die Gelegenheit mit Nachbarn, Bekannten und Freunden ins Gespräch zu kommen.

In seiner emotionalen und sehr persönlichen Ansprache mahnte Vorsitzender Hermann Högg die Zuhörer sorgsam mit der eigenen Zeit umzugehen. Sie sei ein sehr kostbares Gut, welches nicht einfach verschleudert werden dürfe. Sich

täglich darauf zu besinnen, wem man seine wertvolle Zeit schenken könne, sei gerade im Advent und

der Vorweihnachtszeit durchaus angebracht.

Neben einem Bläserquartett der



Bei der Chorgemeinschaft Ludwigsfeld gab es vor Kurzem Ehrungen: (hinten, von links) Werner Eberhardt, Leo Moll und Margarethe Schläß sowie (vorne, von links) Rosa Schmidt, Margarethe Trögele und Elfriede Langmaier mit dem Vorsitzenden Hermann Högg.

Foto: Högg/Chorgemeinschaft Ludwigsfeld

Musikkapelle Gerlenhofen, den Darbietungen des gemischten Chores, unter Leitung von Sonja Wagner, waren die Aufführungen der Band Soulution aus Ludwigsfeld ein besonderer Leckerbissen. Außerdem durfte natürlich von der Band begleitet das gemeinsame Anstimmen der Weihnachtslieder nicht fehlen.

Abgerundet wurde alles mit der Ehrung der Vereinsjubilare:

● **für aktives Singen:** Werner Eberhardt (zehn Jahre), Leo Moll (zehn Jahre), Margarethe Trögele (25 Jahre) und Elfriede Langmaier (60 Jahre).

● **für fördernde Vereinstreue:** Heidi Keppeler (25 Jahre), Christine Krnavek (25 Jahre), Rosa Schmidt (25 Jahre), Franz Bauer (60 Jahre) sowie Margarethe Schläß (60 Jahre). (az)

Senioren spenden an Hilfsprojekt

Neu-Ulm Die Bewohner des Seniorenheims der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Neu-Ulm, haben mit viel Liebe gestrickt, gebastelt und geklebt. Unterstützung bekamen sie dabei von einer Schulklasse aus Ulm. Der Erlös des Weihnachtsbars brachte eine stolze Summe von 762,42 Euro in die Kasse. Bei der zweiten Weihnachtsfeier im Heim in Neu-Ulm wurde der Erlös an Johannes Höss, übergeben, der sich für das Projekt „Ubuntu“ in Kenia einsetzt.

Grundsätzliches Ziel der Ubuntu-Hilfsprojekte ist es, punktuell in dem kleinen kenianischen Dorf Kasuna, nachhaltig in Zusammenarbeit mit den Einwohnern die soziale Infrastruktur des Dorfes zu verbessern. Höss ist als Arzt nicht nur in Neu-Ulm tätig, sondern auch als Arzt ohne Grenzen in seiner Freizeit unterwegs. (az)



Glücklicher Gewinner beim PS-Sparen

Was für eine Überraschung für Klaus Hein aus Ichenhausen (Mitte): Beim PS-Sparen und Gewinnen der Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen wurde sein Los für den Hauptgewinn über 10000 Euro bei der Auslosung im November gezogen. Die freudige Nachricht überbrachten Thomas Goldschmidt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Finanzberaterin Alexandra Gütlich in der Geschäftsstelle Nersingen.

Foto: Sparkasse

Pfuhler Chöre begeistern die Zuhörer

Konzert Sänger bringen weihnachtliche Stimmung in die Heilig-Kreuz-Kirche

Pfuhl Ein weiteres Mal beeindruckten vor Kurzem die Chöre des Singvereins Pfuhl beim Weihnachtskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Pfuhl. Das abschließende, imposant klingende „Tollite hostias“, vorgelesen von beiden Chören, sowie der „Andachtsjodler“ aus Südtirol, begleitet von Alphornbläsern, versetzte die voll besetzte katholische Kirche in musikalische Weihnachtsstimmung und wurde mit ausgiebigem Applaus des Publikums im voll besetzten Haus belohnt.

In diesem Jahr hatten sich die beiden Chorleiter Monika Glögger (Traditioneller Chor) und Markus Romes (Vocalica) als besondere Unternehmung Alphornbläser ausgesucht, die sich mit gekonnten Beiträgen bestens ins Programm einbrachten. Während der traditionelle Chor stimmungsvolle Weihnachtslieder aus verschiedenen Jahrhunderten auswählte wie beispielsweise „Machet die Tore weit“ oder das bekannte „Panis angelicus“ und damit voll den Geschmack des Publikums traf, wählte Markus Romes

nach dem ersten modernen Teil des Auftritts verschiedene Versionen zum Lobpreis Gottes mittels des bekannten „Halleluia“ aus. Von den ausgewählten Musikstücken über-

zeugten hierbei in besonderer Weise Werke von Leonhard Cohen sowie die weltbekannte Interpretation von Georg Friedrich Händel.

Die professionelle Begleitung am

Klavier hatte wiederum Hannes Kalbrecht übernommen. Besinnliche Worte und Gedanken zur Weihnachtszeit trugen Gisela Kloos-Prantner und Anton Rath vor. (gka)



Der traditionelle Chor des Singvereins Pfuhl mit seiner Dirigentin Monika Glögger in voller Aktion beim Weihnachtskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Pfuhl.

Foto: Kammerer